



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Prof. Dr. T. Eymann

Prof. Dr. M. Röglinger

Prof. Dr. J. Strüker

[www.wi.uni-bayreuth.de](http://www.wi.uni-bayreuth.de)

Gemeinsames Seminar der Lehrstühle für BWL VII, BWL XVII und Professuren DEM und SIM in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Wintersemester 2020/21

## Bachelorseminar Wirtschaftsinformatik



Projektgruppe  
Wirtschaftsinformatik





# Masterseminar „Wirtschaftsinformatik“

---

## Allgemeine Informationen

- ❑ Themen werden aus den Forschungsschwerpunkten von allen Lehrstühlen und Professuren der Wirtschaftsinformatik angeboten
- ❑ Die Seminararbeit wird in Gruppen geschrieben werden - trotzdem **müssen beide** Teilnehmer über cmlife für das jeweilige Thema angemeldet sein
- ❑ Es ist kenntlich zu machen, wer jeweiliger "Hauptautor" des entsprechenden Abschnitts der Seminararbeit ist
- ❑ Die Bearbeitung kann in deutscher oder wahlweise englischer Sprache erfolgen - bitte beachten Sie den jeweiligen Bearbeitungshinweis der Ausschreibung
- ❑ Die Abschlusspräsentationen werden in den thematisch zugehörigen Gruppen gehalten
- ❑ Die Kick-off-Veranstaltung sowie die Abschlusspräsentationen werden voraussichtlich online via Zoom abgehalten



# Seminarziele

---

## Seminararbeit

- ❑ Darstellung des aktuellen Forschungsstands und aktueller Forschungsmethoden
- ❑ Herausstellen von Nutzenpotenzialen und Herausforderungen aktueller Themen
- ❑ Präsentation interessanter Anwendungen, aktueller Entwicklungen und Überlegungen
- ❑ Diskussion der eigenen Meinung bezüglich der aktuellen und zukünftigen Rolle des Themas innerhalb des Forschungsfeldes
- ❑ Abschließender Ausblick und andere interessante Feststellungen

## Präsentation

- ❑ Entwicklung einer interessanten Präsentation, die einen soliden Einblick in das Forschungsthema gewährt
- ❑ Zusammenfassung der Haupteckenpunkte und Schlüsselaspekte der Seminararbeit
- ❑ Die Herbeiführung und Leitung einer angeregten Diskussion (u.a. Beenden des Vortrags mit einem kontroversen Statement oder das Stellen von Leitfragen)



# Rahmenbedingungen

## Anforderungen

- ❑ Verpflichtende Teilnahme am Kick-Off sowie den finalen Präsentationen
- ❑ Länge der Seminararbeit:  
Gruppenarbeit: 20 - 30 Seiten, Einzelbearbeitung: 10 - 15 Seiten
- ❑ Dauer der Präsentationen:  
Gruppenarbeit: 20 Minuten + 10 Minuten Diskussion  
Einzelbearbeitung: 15 Minuten + 10 Minuten Diskussion
- ❑ Layoutvorlagen für die Seminararbeit und Präsentation werden zur Verfügung gestellt (im eLearning-Kurs sowie auf der Homepage der der Wirtschaftsinformatik)
- ❑ Die Studierenden werden angehalten, den spezifischen Schwerpunkt sowie die Gliederung der Seminararbeit vorher mit ihrem Betreuer abzustimmen
- ❑ Die Studierenden haben die Option, sowohl die Seminararbeit als auch die Präsentation auf Englisch zu verfassen/abzuhalten

## Bewertung

- ❑ Seminararbeit (70%)
- ❑ Präsentation (30%)

## Einbringbarkeit

- ❑ BWL B.Sc.: „Software Projektseminar“ (H-2)
- ❑ WIng: „Software Projektseminar II“



# Wichtige Termine und Anmeldung

Thema	Datum	Uhrzeit	Ort
Anmeldung	25. Januar bis 29. Januar	09:00 Uhr 23:59 Uhr	cmlife (FCFS)
Kick-off Treffen	01. Februar	11:00 Uhr	Zoom
Abgabezeitpunkt: Seminararbeit	26. April	12:00 Uhr	Sekretariat & eLearning
Abgabezeitpunkt: Präsentationsfolien	03. Mai	23:59 Uhr	eLearning
Präsentationen	Ab 10. Mai	-	siehe eLearning

## Anmeldung

- ❑ Bitte melden Sie sich über cmlife zur Veranstaltung an (Kursnummer 32605)
- ❑ Die Anmeldung auf das entsprechende Thema erfolgt über das „First Come, First Serve“-Verfahren auf cmlife
- ❑ Jedes Thema wird maximal zweimal vergeben
- ❑ Die Anmeldung in fixen Gruppen ist nicht möglich, wir bitten alle Studierenden, sich separat auf cmlife anzumelden
- ❑ Nach Ablauf der Anmeldefrist werden Sie dem entsprechenden eLearning-Kurs hinzugefügt und der Zoom Link zur Kick-off Veranstaltung wird Ihnen rechtzeitig zugeschickt



# Themenübersicht

---

- ❑ Thema 1      Innovation im eGovernment
- ❑ Thema 2      Evaluierungsframework für Blockchain unterstützende Prozesse
- ❑ Thema 3      How to Earn Money as a Health-Tech Startup?
- ❑ Thema 4      IoT-Geschäftsstrategien
- ❑ Thema 5      Enhancing the Quality of Event Logs
- ❑ Thema 6      Text Mining for CRM
- ❑ Thema 7      ML-Based Event Log Repair
- ❑ Thema 8      Artificial Intelligence and Business Model Innovation
- ❑ Thema 9      Digitale Soziale Innovationen
- ❑ Thema 10     Digital Technologies in Sustainability Transitions



# Themenübersicht

---

- ❑ Thema 11 Smart and Sustainable Districts
- ❑ Thema 12 Emerging Technologies for European Values
- ❑ Thema 13 Das Stromsystem während COVID-19
- ❑ Thema 14 The Emergence of Decentralized Finance (DeFi)
- ❑ Thema 15 Preaching water and drinking wine?
- ❑ Thema 16 The tale of ignored contributions in Open Source
- ❑ Thema 17 Signaling von Anbietern in digitalen Plattformökosystemen
- ❑ Thema 18 No trust, no privacy?
- ❑ Thema 19 Causal Artificial Intelligence
- ❑ Thema 20 Digital Identity Management in the Public Sector



# Themenübersicht

---

- ❑ Thema 21 Convergence of AI and Blockchain
- ❑ Thema 22 Nachhaltigkeit in KMUs
- ❑ Thema 23 Can you make it?
- ❑ Thema 24 Akzeptanz der Telemedizin unter Ärzten
- ❑ Thema 25 Notfallversorgung der Zukunft
- ❑ Thema 26 Künstliche Intelligenz in der Medizin
- ❑ Thema 27 Künstliche Intelligenz gegen Einsamkeit
- ❑ Thema 28 Defeating the modern Hydra





### Beschreibung des Themas

Nicht nur im privaten Sektor sind Innovationen essentiell, sondern auch im öffentlichen Sektor. Doch im öffentlichen Sektor haben Innovationen andere Zielvorgaben und werden von anderen Akteuren entwickelt. Ziel der Seminararbeit ist es, einen strukturierten Literatur Review zum Thema Innovationen im eGovernment durchzuführen. Dazu sollen die wesentlichen wissenschaftlichen Quellen identifiziert und fundiert analysiert werden. Es sollen unter anderem die Ziele, Formen, Treiber und Barrieren von Innovationen im eGovernment herausgearbeitet werden.

### Katrin Wyrtki



E-Mail: [Katrin.wyrtki@fim-rc.de](mailto:Katrin.wyrtki@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 4735

Raum: 3.05

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Raquel Benbunan-Fich, Kevin C. Desouza & Kim Normann Andersen (2020) IT-enabled innovation in the public sector: introduction to the special issue, *European Journal of Information Systems*, 29:4, 323-328

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen

# Evaluierungsframework für Blockchain unterstützende Prozesse



## Beschreibung des Themas

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) entwickelt und erprobt ein Blockchain-basiertes System, welches die Kommunikation und den sicheren und schnellen Informationsaustausch behördenübergreifend im Asylprozess im Kontext der AnkER-Einrichtung Dresden unterstützen soll. Da bisher im Bundesamt aber noch keine Erfahrungswerte zum Einsatz der Blockchain-Lösung im beschränkten Wirkbetrieb vorliegen und um die Chancen, Risiken und Möglichkeiten der Blockchain-Lösung zu erfassen, wird eine Evaluation vor (ex-ante) und nach (ex-post) der Einführung der Blockchain-Lösung durchgeführt. Die Evaluation soll zeigen, ob und inwieweit die Blockchain-Lösung geeignet erscheint und den angestrebten Zweck erfüllt.

Für das Projekt liegt bereits ein detailliertes Evaluierungsframework vor. Ziel dieser Seminararbeit ist es ein allgemeines Evaluierungsframework zu entwickeln, dass auf andere Blockchain-Projekte anwendbar ist.

## Annette Wenninger



E-Mail: [Annette.wenninger@fim-rc.de](mailto:Annette.wenninger@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 - 4756

Raum: 3.17

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# How to Earn Money as a Health-Tech Startup?

## Pathways for Entering the German Healthcare Market



### Beschreibung des Themas

Today, startups regularly integrate digital features in their products. Startups lack methods, design patterns, and success factors to get certified as medical device or app.

**Digital Health-Tech Startups** thus face multiple challenges and opportunities. On the one hand, the regulatory landscape for medical devices and apps is complex and confusing. The speed of startups in developing a product is, for example, limited to certifying agencies. On the other hand, Germany is the first country worldwide enacting a law for officially accrediting digital health applications.

**Research Question:** How can digital health-tech startups enter the German healthcare market and which monetization strategies exist?

### Jannik Lockl



E-Mail: [Jannik.lockl@t-online.de](mailto:Jannik.lockl@t-online.de)

Telefon: +49 921 55 4709

Raum: 3.09

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Bundestag (2019): Digitales Versorgungsgesetz.

BfArM - [Digitale Gesundheitsanwendungen](#)

Hamine et al. (2015): Impact of mHealth in Chronic Disease Management  
DOI: [10.2196/jmir.3951](https://doi.org/10.2196/jmir.3951)

Gupta (2016): Impact of mHealth in Chronic Disease Management  
DOI: [10.5530/jyp.2016.1.3](https://doi.org/10.5530/jyp.2016.1.3)

Die Seminararbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

# IoT-Geschäftsstrategien

## What are business models for selling IoT solutions?



### Beschreibung des Themas

During the last decade, **IoT** has become more and more established in our lives, both in the consumer and the industrial context. The use cases range from smartwatches and autonomous driving in the consumer section up to predictive maintenance and monitoring solutions in the industrial field. This seminar paper should focus more on possible **business models** around an IoT solutions. Another interesting aspect is how these change between the consumer and the industrial context.

The topic has an **economic focus**. Possible directions of elaboration would be a literature analysis on the topic of IoT and business models combined with a study of existing IoT solutions. The results can be presented, for example, in a framework or matrix.

### Claudius Jonas



E-Mail: [Claudius.Jonas@fim-rc.de](mailto:Claudius.Jonas@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 4715

Raum: 3.22

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Atzori et al. (2010):  
The Internet of Things: A survey.  
DOI: [10.1016/j.comnet.2010.05.010](https://doi.org/10.1016/j.comnet.2010.05.010)

Palmaccio et al. (2020):  
The internet of things and corporate  
business models.  
DOI: [10.1016/j.jbusres.2020.09.069](https://doi.org/10.1016/j.jbusres.2020.09.069)

Leminen et al. (2012):  
Towards IOT Ecosystems and Business  
Models.  
DOI: [10.1007/978-3-642-32686-8\\_2](https://doi.org/10.1007/978-3-642-32686-8_2)

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# Enhancing the Quality of Event Logs

## Detecting, Measuring, and Repairing Data Quality Issues in Event Logs



### Beschreibung des Themas

**Process mining** is a novel technology that helps organizations to better understand their business processes. Reliable process mining results are, however, contingent on starting with high-quality **event logs**. In practice, event logs are often far from the desired quality. Therefore, an event log should not be naively used for process mining without ensuring that the event log is of adequate quality. However, to the best of our knowledge, research that focuses on the improvement of event log quality remains scarce.

The aim of this thesis is, therefore, to contribute to the current event log quality research by developing an approach that assists in **detecting, measuring, and/or repairing data quality imperfections** in event logs. A prototypical implementation is highly appreciated.

### Dominik Fischer



E-Mail: dominik.fischer@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55 - 4711

Raum: 3.02

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Andrews et al. (2020):  
Quality-informed semi-automated event log generation for process mining.  
DOI: [10.1016/j.dss.2020.113265](https://doi.org/10.1016/j.dss.2020.113265)

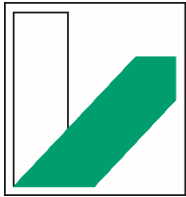
Fischer et al. (2020):  
Enhancing Event Log Quality.  
DOI: [10.1007/978-3-030-58666-9\\_18](https://doi.org/10.1007/978-3-030-58666-9_18)

Suriadi et al. (2017):  
Event log imperfection patterns for process mining.  
DOI: [10.1016/j.is.2016.07.011](https://doi.org/10.1016/j.is.2016.07.011)

Die Seminararbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

# Text Mining for CRM

## Methods and Overview of Literature



### Beschreibung des Themas

The increasing volume of inquiries and support requests on social media gives companies the opportunity to collect and analyze valuable data about their customers. To make sense of this user-generated content in the form of unstructured text data and to gain insights for customer relationship management purposes, firms use various techniques from the field of text mining (topic modeling, sentiment analysis etc.).

This seminar thesis aims at giving an overview of the prevailing text mining techniques and their areas of application in CRM as well as potentially demonstrating and testing exemplary approaches in a short use case example.

### Tobias Albrecht



E-Mail: tobias.albrecht@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55 4713

Raum: 3.06

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

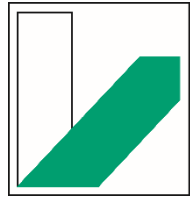
Gupta, Vishal, and Gurpreet S. Lehal. "A survey of text mining techniques and applications." *Journal of emerging technologies in web intelligence* 1.1 (2009): 60-76.

Müller, Oliver, et al. "Using text analytics to derive customer service management benefits from unstructured data." *MIS Quarterly Executive* 15.4 (2016): 243-258.

Die Seminararbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

# ML-Based Event Log Repair

How to repair data quality issues in event logs using machine learning?



## Beschreibung des Themas

The technological toolbox of process mining assumes the existence of an event log as input. Each line of an event log represents an event (such as an activity executed by a resource) and its point in time (in the form of a timestamp). According to the proverbial saying “garbage in - garbage out”, process mining results will not be reliable if the input data in the form of an event log exhibits data quality issues.

This seminar thesis is aimed at identifying (and testing) ML-based approaches for repairing such data quality issues in event logs. A meaningful topic of the thesis could be the repair of event timestamps with (generative) machine learning methods based on patterns in the unimpaired part of the log.

## Christopher van Dun



E-Mail: [christopher.vandun@fim-rc.de](mailto:christopher.vandun@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55-4754

Raum: 3.02

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

## Literaturhinweise

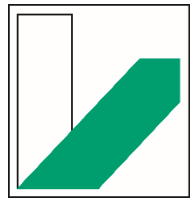
Fischer, Goel, Andrews, van Dun, Wynn, Röglinger (2020):  
Enhancing Event Log Quality: Detecting and Quantifying Timestamp Imperfections.  
DOI: [10.1007/978-3-030-58666-9\\_18](https://doi.org/10.1007/978-3-030-58666-9_18)

Taymouri, La Rosa, Erfani, Bozorgi, Verenich (2020):  
Predictive Business Process Monitoring via Generative Adversarial Nets: The Case of Next Event Prediction.  
DOI: [10.1007/978-3-030-58666-9\\_14](https://doi.org/10.1007/978-3-030-58666-9_14)

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# Artificial Intelligence and Business Model Innovation

## A Literature Review on Data-driven Business Models



### Beschreibung des Themas

**Artificial Intelligence** is a general-purpose technology that offers organizations far-reaching potential to solve existing problems and explore entirely new business opportunities. With ongoing technological advances in computing power, the increased availability of data, and the rapid growth of learning algorithms, Artificial Intelligence empowers organizations to establish **data-driven business models** in the industrial environment. The aim of this seminar paper is to conduct a structured literature review on the topic of **Artificial Intelligence and Business Model Innovation**. To this end, the work should identify and analyze the main scientific sources to provide an overview of possible characteristics and forms of AI-driven business models and their application in **industrial production and manufacturing**.

### Simon Meierhöfer



E-Mail: [simon.meierhoefer@fim-rc.de](mailto:simon.meierhoefer@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 4578

Raum: 3.22

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

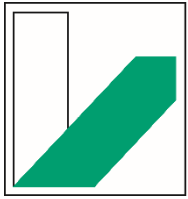
Corea (2017): Artificial Intelligence and Exponential Technologies: Business Models Evolution and New Investment Opportunities

Langa (2018): Building Successful Business Models Based On Artificial Intelligence

Lee et al. (2019): Emerging Technology and Business Model Innovation: The Case of Artificial Intelligence

Die Seminararbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen





### Beschreibung des Themas

Innovationen sind essentiell für Organisationen, um konkurrenzfähig zu bleiben. Dabei müssen sie sich konstant weiterentwickeln, sowohl im Rahmen ihres Geschäftsmodells als auch im Rahmen der Erschließung neuer Geschäftsfelder. Darüber hinaus wird es immer wichtiger, sich mit nachhaltigen Aspekten im alltäglichen Geschäftsleben zu beschäftigen. Die so genannten „sozialen Innovationen“ nehmen also an Bedeutung zu. Digitale Technologien können dabei unterstützen, soziale Innovationen noch weiter voranzureiben.

Konkrete Fragestellung zu dem Thema ist also: Was ist über digitale soziale Innovation bekannt, welche Wissenslücken gibt es und was sind Bereiche zukünftiger Forschung?

### Anna Krombacher



E-Mail: [anna.krombacher@fim-rc.de](mailto:anna.krombacher@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 4767

Raum: 3.05

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

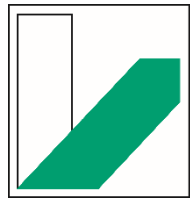
### Literaturhinweise

Bonina et al. (2020):  
Social, commercial, or both? An  
exploratory study of the identity  
orientation of digital social innovations  
DOI: <https://doi.org/10.1111/isj.12290>

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen

# Digital Technologies in Sustainability Transitions

What is the role of digital technologies in sustainability transitions?



## Beschreibung des Themas

Sustainability transitions are “long-term, multi-dimensional, and fundamental transformation processes through which established socio-technical systems [e.g., agriculture, transport, energy] shift to more sustainable modes of production and consumption” (Markard et al., 2012, 956). Today, almost all socio-technical systems must transform to reduce their environmental impacts and fight climate change. Due to the characteristics of socio-technical systems, however, understanding and governing sustainability transitions is inherently complex. Against this background, the seminar paper explores the role digital technologies can play in sustainability transitions. Based on, e.g., a literature review, the paper examines the role of digital technologies in the four main frameworks of sustainability transitions research. The paper then focuses on a selected socio-technical system, preferably the energy system, and critically discusses the role of digital technologies in this system’s sustainability transition.

## Jonathan Wagner



E-Mail: [jonathan.wagner@fim-rc.de](mailto:jonathan.wagner@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55-4718

Raum: 3.25

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

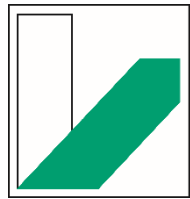
## Literaturhinweise

Markard et al. (2012):  
Sustainability transitions: An emerging field of research and its prospects  
DOI: <https://doi.org/10.1016/j.respol.2012.02.013>

El Bilali and Allahyari (2018):  
Transition towards sustainability in agriculture and food systems: Role of information and communication technologies  
DOI: <https://doi.org/10.1016/j.inpa.2018.06.006>

Markard (2018):  
The next phase of the energy transition and its implications for research and practice  
DOI: <https://doi.org/10.1038/s41560-018-0171-7>

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen



### Beschreibung des Themas

Unter dem Begriff „Smart City“ versammelt sich eine Vielzahl von Entwicklungskonzepten, die u.a. darauf abzielen können, Kommunen durch den Einsatz von Technologien effizienter, nachhaltiger und bzw. oder sozial inklusiver zu gestalten. Dabei kommt vor allem der fortschreitenden Digitalisierung eine bedeutende Rolle zu. Die Forschung betrachtet in diesem Rahmen vor allem auch auf der spezifischeren Ebene Wohnquartiere/Districts. In diesem Themenfeld werden Sie im Rahmen ihrer Arbeit einen Fokus auf digitale und nachhaltige Energieversorgungskonzepte für bzw. in Wohnquartiere/n legen. Das Ziel Ihrer Arbeit besteht darin, - z.B. mithilfe einer Taxonomie - eine strukturierte Übersicht zu diesen Konzepten zu entwickeln. Darauf aufbauend werden Sie die Rolle digitaler Technologien kritisch reflektieren.

### Marc-Fabian Körner



E-Mail: [marc.koerner@fim-rc.de](mailto:marc.koerner@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 554753

Raum: 3.21

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Hollands R. (2008). Will the real smart city please stand up?, *City* 12(3)  
doi: [10.1080/13604810802479126](https://doi.org/10.1080/13604810802479126)

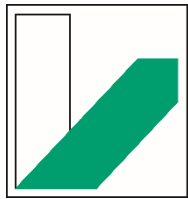
Calvillo S. et al. (2016). Energy management and planning in smart cities, *Renewable and Sustainable Energy Reviews*  
doi: [10.1016/j.rser.2015.10.133](https://doi.org/10.1016/j.rser.2015.10.133)

Nickerson R. et al. (2013). A method for taxonomy development and its application in information systems, *European Journal of Information Systems*  
doi: [10.1057/ejis.2012.26](https://doi.org/10.1057/ejis.2012.26)

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen.

# Emerging Technologies for European Values

Can blockchain technology and cryptography help Europe maintain its digital sovereignty?



## Beschreibung des Themas

Nowadays, there are rivaling models in the internet that have a major impact on how data and value are transferred. For example, China is following a “centralized approach” in which the government oversees and controls many interactions on the internet. On the other hand, “big tech” companies, overwhelmingly originating in the US, has a huge impact on end users all over the web today, for example, through identity management (social log-in with Facebook or Google) and payment (Apple, PayPal, major credit card providers). By contrast, European values are sometimes stated to differ from these developments, aiming at maintaining some kind of sovereignty, protecting the weaker parts of a society. Emerging digital technologies that leverage advanced cryptography, such as blockchain or self-sovereign identity, may allow Europe to follow another paradigm that gives more control over data to the end-user and provides transparency and joint governance frameworks to reflect the political, cross-national structures that have emerged. The seminar paper could collect evidence for the bold claims mentioned above and elaborate on how digital technologies can support a “European approach”.

## Johannes Sedlmeir



E-Mail: [johannes.sedlmeir@fim-rc.de](mailto:johannes.sedlmeir@fim-rc.de)

Telefon: +49 157 51618033

Raum: 3.20

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

## Literaturhinweise

Eu20 (2020): Expanding the EU's digital sovereignty  
<https://www.eu2020.de/eu2020-en/eu-digitalisation-technology-sovereignty/2352828>

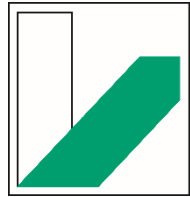
Preukschat and Reed (2021): Self-Sovereign Identity.  
<https://www.manning.com/books/self-sovereign-identity>

European Central Bank (2020): Report on a Digital Euro  
[https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/Report\\_on\\_a\\_digital\\_euro~4d7268b458.en.pdf](https://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/Report_on_a_digital_euro~4d7268b458.en.pdf)

Die Seminararbeit ist bevorzugt in englischer Sprache zu verfassen

# Das Stromsystem während COVID-19

Welche Erkenntnisse kann man für das zukünftige Stromsystem gewinnen?



## Beschreibung des Themas

Während der ersten Welle der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 konnten verschiedene Veränderungen im Stromsystem beobachtet werden. Beispielsweise ist der Stromverbrauch in einigen europäischen Ländern zurückgegangen, während es gleichzeitig Veränderungen in der Merit Order gab, d.h. in der Reihenfolge, in der Kraftwerke eingesetzt werden, um den Strombedarf zu decken.

Da aufgrund des Einspeisevorrangs auch der Anteil der Erneuerbaren Energien im Stromsystem gestiegen ist, soll in dieser Seminararbeit der folgenden Frage nachgegangen werden. Welche Erkenntnisse können für das zukünftige Stromsystem mit einem entsprechend hohen Anteil Erneuerbarer Energien gewonnen werden? Die Beantwortung der Frage kann entweder qualitativ oder quantitativ erfolgen.

## Paul Schott



E-Mail: Paul.Schott@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55 - 4734

Raum: 3.20

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

## Literaturhinweise

Halbrügge et al. (in press):  
How did the German and other European electricity systems react to the COVID-19 pandemic?

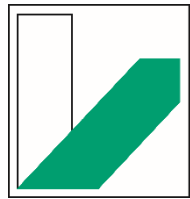
Chiaromonti et al. (2020):  
Security of supply, strategic storage and Covid19: Which lessons learnt for renewable and recycled carbon fuels, and their future role in decarbonizing transport?  
DOI:

<https://doi.org/10.1016/j.apenergy.2020.115216>

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# The Emergence of Decentralized Finance (DeFi)

Structure the DeFi landscape and identify research potential



## Beschreibung des Themas

Decentralized Finance (DeFi) is a movement to cut out the middleman in the financial sector using blockchain technology. By intersecting different smart contracts, traditional financial services such as lending, borrowing, or insurance can be replicated in the DeFi ecosystem. Owing to its composability, DeFi is thus often referred to as Money Lego. Despite its potential, this relatively young domain still faces a multitude of challenges and is thus prone to technical, regulatory, and economic risks. Against this background, the goal of this seminar paper is to provide a structured review of the principles, applications, and potentials of DeFi. In addition, the students are to examine the risks, challenges, and implications for the economy and identify research potential in this emerging domain.

## Benjamin Schellinger



E-Mail: Benjamin.Schellinger@fim-rc.de

Telefon: +49 157 36584765

Raum: 3.23

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

## Literaturhinweise

Bitkom (2020) Decentralized Finance (DeFi) A new Fintech Revolution? [Direct Link](#)

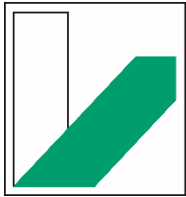
Chen, Y. and Bellavitis, C. (2020) Blockchain disruption and decentralized finance: The rise of decentralized business models. <https://doi.org/10.1016/j.jbvi.2019.e00151>

Zetzsche, D. A., Arner, D. W., and Buckley, R. P. (2020). Decentralized Finance (DeFi) [Direct Link](#)

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen.

# Preaching water and drinking wine?

## Screening IS literature to increase political actions' transparency



### Beschreibung des Themas

Actions and decisions of politicians are hardly traceable and transparent for citizens. There is an immense knowledge gap regarding the election promises made and the political actions performed. This circumstance may be considered from two perspectives: On the one hand, currently, citizens cannot be sure whether politicians consistently fulfill their promises. On the other hand, due to missing transparency, politicians are hardly incentivized to act in a consistent manner, as they do not need to fulfill any targets fixed in an agreement like it is common practice for managers in enterprises.

Thus, the aim of this seminar paper is to do an initial literature screening in the field of information systems and identify technological options (e.g., blockchain, artificial intelligence).

### Julia Amend



E-Mail: Julia.Amend@fim-rc.de

Telefon: +49 172 3431221

Raum: 3.15

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

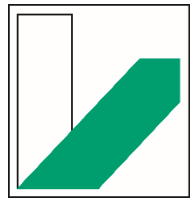
Hrebiniak, L. G., & Snow, C. C. (1982). Top-Management Agreement and Organizational Performance. *Human Relations*, 35 (12), 1139-1157.

Srimai, S. (2015). Performance agreement in Thai public sectors: A call for reconsideration at the provincial level. *International Journal of Productivity and Performance Management*, 64(5), 625-639.

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen

# The tale of ignored contributions in Open Source

## Analyzing the (missing) impact of ignored contributions in Open Source



### Beschreibung des Themas

Today, there is almost no software that is not based on Open-Source (OS) projects. In OS, people collaboratively contribute to the project. Some contributors voluntarily invest their leisure-time, and some contributors are paid for participating. By contributing to OS-projects, the projects can develop and grow. All OS-projects require contributions for their success. However, it is a common phenomenon that the project's maintainers ignore contributions to their project - with an unknown impact.

Analyzing this phenomenon can help maintainers to evaluate this issue, help contributors to shape their contributions to avoid being ignored, and help the research of assessing the (missing) impact of ignored contributions. Within your paper, you should conduct a literature review.

### Sebastian Duda



E-Mail: Sebastian.duda@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55-4714

Raum: 3.09

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Raymond (2001):  
The Cathedral and the Bazar  
ISBN: 0596001088

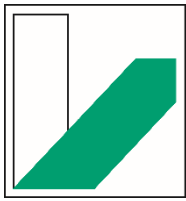
Crowston & Barbar (2008):  
Bug fixing practices within free/libre open  
source software development teams  
DOI: [10.4018/jdm.2008040101](https://doi.org/10.4018/jdm.2008040101)

German et al. (2013):  
Will my patch make it? and how fast?:  
Case study on the linux kernel  
DOI: [10.1109/MSR.2013.6624016](https://doi.org/10.1109/MSR.2013.6624016)

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen



# Signaling von Anbietern in digitalen Plattformökosystemen



## Beschreibung des Themas

Digitale Plattformen wie Apple iOS, Android oder Windows leben von der Aktivität der Nutzer auf ihr. Bei den Nutzern lassen sich sowohl Anbieter als auch Nachfrager unterscheiden, wobei Anbieter um die Gunst der Nachfrager konkurrieren. Um Nachfrager von den eigenen angebotenen Services auf einer Plattform zu überzeugen, setzen Anbieter auf verschiedene Signale wie Preis, Qualität oder Reputation. Diese Signale wirken allerdings nur in bestimmten Situationen. Auf neuen Plattformen oder bei neuen Anbietern wirken solche Signale nicht.

Die Seminararbeit hat zum Ziel einen Überblick über bestehende Signale zu geben und Alternativen für Situationen aufzuzeigen, in welchen Signale wie Preis, Qualität oder Reputation nicht funktionieren.

## Laurin Arnold



E-Mail: [laurin.arnold@fim-rc.de](mailto:laurin.arnold@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 4731

Raum: 3.05

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

## Literaturhinweise

Wessel et al. (2017):  
Competitive Positioning of  
Complementors in Digital Platforms.  
DOI: [ICIS 2017 Proceedings](https://doi.org/10.1287/orcsc.2017.1122)

Kapoor and Agarwal (2017):  
Sustaining Superior Performance in  
Business Ecosystems.

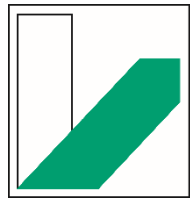
DOI:

<https://doi.org/10.1287/orcsc.2017.1122>

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# No trust, no privacy?

Does “never trust, always verify” entail “never private, always under control”?



## Beschreibung des Themas

As traditional perimeter-based security paradigms can hardly cope with today's security challenges, the security concept “Zero-trust” was introduced. In a nutshell, it means that no device or user ever is trusted. Every access is verified, no matter whether its origin is inside or outside a company's own network. However, the concept also includes user-focused measures like continuous network traffic scanning and an increased evaluation of user data, which can negatively impact users' privacy. While few practitioners have raised some concerns, academic researchers so far have not addressed negative consequences of the Zero-trust security concept. Thus, the aim of this seminar paper is to work with grey literature (e.g., whitepaper, media articles) and identify critical aspects having a negative impact on users and their privacy.

### Fabiane Völter



E-Mail: [fabiane.voelter@fim-rc.de](mailto:fabiane.voelter@fim-rc.de)

Telefon: +49 157 36582884

Raum: 3.15

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Stafford, V. A. (2020). Zero Trust Architecture. *NIST Special Publication, 800, 207*.

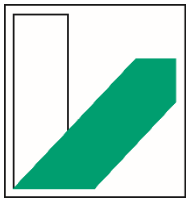
Kindervag, John. "Build security into your network's dna: The zero trust network architecture." *Forrester Research Inc* (2010): 1-26.

Escobedo, V., Zyzniewski, F., Beyer, B., & Saltonstall, M. (2017). *BeyondCorp: The User Experience*.

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen

# Causal Artificial Intelligence

The next step towards true artificial intelligence?



## Beschreibung des Themas

While AI applications in practice come in various shapes and designs, they all have in common that they learned from the past and are experts for particular tasks limited by the data they were trained on. Being confronted with exceptional events, AI fails to draw conclusions and deal with events not represented by initial input data. A promising approach targeting the shortcomings of the correlation-driven approach is Causal AI that receives increasing attention in research and practice. Causal AI not only draws on correlation within data but also recognizes causal relationships. This characteristic may exceed current correlation-driven AI approaches and, thus, offer novel business opportunities. The paper's subject will be the systematic analysis of the concept of causal AI (mainly from a business perspective).

## Luis Lämmermann



E-Mail: Luis.Laemmermann@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55 4705

Raum: 3.05

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

## Literaturhinweise

Gonfalonieri, Alexandre (2020) Introduction to Causality in Machine Learning.

<https://towardsdatascience.com/introduction-to-causality-in-machine-learning-4cee9467f06f>

Sgaier, Sema K; Huang, Vincent; Charles, Grace (2020) The Case for Causal AI.

<https://ssir.org/pdf/Summer2020-Feature-Sgaier-Causal-AI-Updated.pdf>

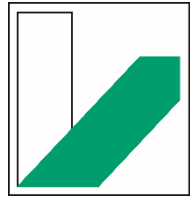
Bishop, John Mark (2020): Artificial Intelligence is stupid and causal reasoning won't fix it.

<https://arxiv.org/pdf/2008.07371>

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen.

# Digital Identity Management in the Public Sector

## A Structured Literature Review



### Beschreibung des Themas

Identity management plays a vital role in everyday life. Due to the ongoing digitalization, a shift of identity management to the digital realm becomes increasingly important. However, there is no agreed-upon standard for digital identity management, leading to the emergence of several competing approaches. Public institutions, such as governmental agencies or universities, are among the most important providers of identity documents. As a result, the public sector suffers particularly under the lack of an interoperable digital identity management standard, hindering the digitization of their services. The goal of this paper is to review the research on digital identity management in the public sector and to structure existing approaches. A focus should be on new approaches, such as self-sovereign identities.

### Vincent Schlatt



E-Mail: [vincent.schlatt@fim-rc.de](mailto:vincent.schlatt@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 - 4730

Raum: 3.09

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Clauß & Köhntopp (2002):  
Identity management and its support of  
multilateral security.  
DOI: 10.1016/s1389-1286(01)00217-1

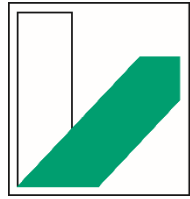
Allen (2016):  
The Path to Self-Sovereign Identity.  
DOI: N/A

Webster & Watson (2002):  
Analyzing the Past to Prepare for the  
Future: Writing a Literature Review.  
DOI: 10.1080/12460125.2020.1798591

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen.

# Convergence of AI and Blockchain

## A Structured Literature Review



### Beschreibung des Themas

AI and blockchain are among the key drivers of innovation today. Both lead to radical changes in every aspect of our lives and are predicted to contribute trillions of US dollars to the global economy. Both technologies have a distinct level of technological complexity and multi-dimensional business implications. They also have different shortcomings, however, in both technologies. On the one hand, blockchain suffers from weaknesses such as security, scalability, and efficiency. On the other hand, AI has issues with trustworthiness, explainability, and privacy. Combining the two technologies could offer even more opportunities to optimize processes or reshape entire industries. While researchers have already highlighted how these two technologies can be combined, a structured overview of how blockchain and related cryptographic means improve privacy in AI applications is still missing.

### Tobias Guggenberger



E-Mail: [tobias.guggenberger@fim-rc.de](mailto:tobias.guggenberger@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 - 4759

Raum: 3.15

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Dinh and Thai (2018):  
AI and Blockchain: a disruptive integration  
DOI: [10.1109/MC.2018.3620971](https://doi.org/10.1109/MC.2018.3620971)

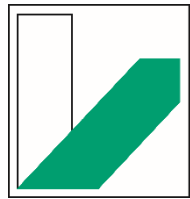
Marwala and Xing (2018):  
Blockchain and Artificial Intelligence  
arXiv: [1802.04451](https://arxiv.org/abs/1802.04451)

Raja et al. (2020):  
AI-Powered Blockchain - A Decentralized Secure  
Multiparty Computation Protocol for IoV  
DOI:  
[10.1109/INFOCOMWKSHPS50562.2020.9162866](https://doi.org/10.1109/INFOCOMWKSHPS50562.2020.9162866)

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen.

# Nachhaltigkeit in KMUs

## Eine Analyse der Herausforderungen und Chancen



### Beschreibung des Themas

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) spielen durch ihren Beitrag zum nationalen Wirtschaftswachstum und zur Beschäftigung weltweit eine Schlüsselrolle in den Volkswirtschaften. Heutzutage, in einem komplexen, wettbewerbsintensiven und volatilen Geschäftsumfeld, ist die Annahme von Nachhaltigkeitsprinzipien von größter Bedeutung für ein stetiges und nachhaltiges Wachstum der kleinen und mittleren Unternehmen. Die Beziehung zwischen KMU und Nachhaltigkeit ist jedoch wechselseitig voneinander abhängig. Der Erfolg der Nachhaltigkeitsagenda hängt in hohem Maße von den KMU ab, während Wachstum in KMU ohne die Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in ihre Geschäftsstrategien nicht erreicht werden kann. Ziel dieser Seminararbeit ist es eine strukturierte Literaturlaufbereitung durchzuführen und die Ergebnisse anschließend einer kritischen Betrachtung zu unterziehen.

### Laura Watkowski



E-Mail: [laura.watkowski@fim-rc.de](mailto:laura.watkowski@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55-4733

Raum: 3.22

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

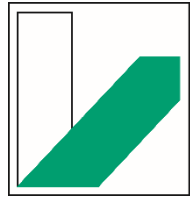
Webster, J., & Watson, R. T. (2002): Analyzing the past to prepare for the future: Writing a literature review. *MIS quarterly*, xiii-xxiii.

Battistella, C., Cagnina, M. R., Cicero, L., & Preghenella, N. (2018): Sustainable business models of SMEs: Challenges in yacht tourism sector. *Sustainability*, 10(10), 3437.

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# Can You Make It?

## Gamification in Fitness-Apps



### Beschreibung des Themas

Wearables und Fitness-Apps haben längst Einzug in unser tägliches Leben gefunden. So sind beispielsweise Apps und Wearables auf dem Markt, die User miteinander in den Wettbewerb um die meisten Schritte, den längsten Run oder die beste Pace treten lassen oder Softwarelösungen, die individuelle Gesundheitsziele visualisieren und deren Erreichung messen. Wenig überprüft wurde bisher, welche konkreten Funktionen von Apps die Motivation tatsächlich erhöhen und das nachfolgende Bewegungsverhalten langfristig ändern. Der Einsatz von Gamification, sogenannten Spiel-Elementen wie Punkten, Trophäen und Ranglisten, basiert oftmals auf gängigen verhaltensökonomischen Theorien, wie bspw. der *prospect theory*. Die theoretische Seminararbeit soll den Stand der Forschung zu Gamification, Verhaltensökonomie und Fitness Anwendungen abbilden. Die Studierenden sollten dazu die Bereitschaft mitbringen, eine spannende Forschungsfrage zu entwickeln und eine internationale Literaturrecherche zur Beantwortung derer anzufertigen.

### Kristina Hall



E-Mail: Kristina.Hall@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55 - 4738

Raum: 3.06

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Mitchell et al. (2019):  
Financial incentives for physical activity in adults: systematic review and meta-analysis

DOI: <http://dx.doi.org/10.1136/bjsports-2019-100633>

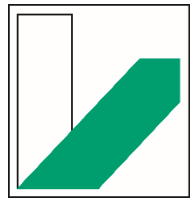
Sailer et al. (2017): How gamification motivates: An experimental study of the effects of specific game design elements on psychological need satisfaction

DOI: [10.1016/j.chb.2017.09.0060747-5632](https://doi.org/10.1016/j.chb.2017.09.0060747-5632)

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# Akzeptanz der Telemedizin unter Ärzten

## Strukturierte Übersichtsarbeit



### Beschreibung des Themas

Digitale Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) ermöglicht es, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und zu erweitern, wodurch Kosten gesenkt und Mehrwert für Patienten und Ärzte geschaffen werden. Die Diagnose, Aufklärung und Behandlung über geografische Entfernungen hinweg, die sog. "Telemedizin", bietet dabei erhebliches Potenzial. Die tatsächliche Wertschöpfung der Telemedizin hängt aber in hohem Maße von der gesellschaftlichen Nachfrage und der Akzeptanz unter Ärzten ab. Verlässliche Informationen über die wichtigsten Einflussfaktoren auf die Absicht, Telemedizin zu nutzen, sind noch nicht verbreitet. Ziel dieser Arbeit ist die strukturierte Literaturlaufbereitung von Einflussfaktoren der Akzeptanz von Ärzten und die Darstellung dieser in übersichtlicher und kategorisierender Weise.

### Eileen Doctor



E-Mail: eileen.doctor@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55 - 4708

Raum: 3.05

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Venkatesh et al. (2003):  
User Acceptance of Information Technology:  
Toward a Unified View.

DOI: <https://doi.org/10.2307/30036540>

Harst et al. (2019):  
Theories Predicting End-User Acceptance of  
Telemedicine Use: Systematic Review

DOI: [10.2196/13117](https://doi.org/10.2196/13117)

Rho et al. (2014):  
Predictive factors of telemedicine service  
acceptance and behavioral intention of  
physicians

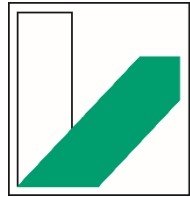
DOI: [10.1016/j.ijmedinf.2014.05.005](https://doi.org/10.1016/j.ijmedinf.2014.05.005)

Die Seminararbeit ist in englischer Sprache zu verfassen



# Notfallversorgung der Zukunft

## Entscheidungsunterstützung und Datenanalyse in der Notfallversorgung



### Beschreibung des Themas

Aufgrund limitierter medizinischer Ressourcen stehen bei der Notfallversorgung Behandlungsteams nicht selten vor der Frage, welche (lebensrettende) Maßnahmen zur Versorgung eingesetzt werden soll. Auch bezogen auf die Corona-Pandemie rückt diese Frage immer weiter in den Fokus. Risikoeinschätzung und Dringlichkeit spielen bei der Entscheidungsfindung bezüglich der Vergabe knapper medizinischer Ressourcen eine große Rolle. Künstliche Intelligenz kann hierbei eine nützliche Technologie sein. Ziel dieser Arbeit ist, einen Überblick zu schaffen, inwieweit KI bereits bei der Vergabe knapper medizinischer Leistungen eine Rolle spielt sowie Potentiale und Risiken, die damit einhergehen, zu identifizieren und zu diskutieren.

### Fabian Richter



E-Mail: Fabian.richter@fim-rc.de

Telefon: +49 921 55 7760

Raum: AI 1.11

Anschrift: Gebäude Angewandte Informatik

Universität Bayreuth

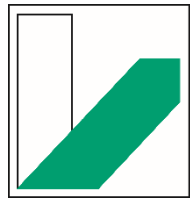
### Literaturhinweise

Fraunhofer IAIS (2020). Künstliche Intelligenz in der Notfallversorgung. URL: [https://www.iais.fraunhofer.de/content/dam/iais/pr/pi/2020/lotte/PI-Fraunhofer\\_IAIS\\_LOTTE.pdf](https://www.iais.fraunhofer.de/content/dam/iais/pr/pi/2020/lotte/PI-Fraunhofer_IAIS_LOTTE.pdf)

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# Künstliche Intelligenz in der Medizin

## Determinanten der klinischen Integration



### Beschreibung des Themas

In der Forschung zu Verfahren der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Medizin gibt es zahlreiche Entwicklungen, deren potenzieller klinischer Nutzen aufgezeigt wird. KI könnte bspw. zur Erhöhung der Diagnosequalität in Haut- oder Brustkrebsscreenings, zur datenbasierten Entscheidungsunterstützung bei der Suche nach der richtigen Krebstherapie oder zur Triage von Patienten in der Notaufnahme eingesetzt werden. Derzeit zeichnet sich eine Lücke zwischen Möglichkeiten von KI-basierten Interventionen in der Forschung und der tatsächlichen Integration solcher Interventionen in den klinischen Alltag ab.

Das Ziel dieser Arbeit besteht darin eine strukturierte Übersicht zu entwickeln, die zeigt, welche Faktoren die Integration von KI in den klinischen Arbeitsalltag beeinflussen.

### Anna Lina Kauffmann



E-Mail: [Anna.kauffmann@fim-rc.de](mailto:Anna.kauffmann@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 55 - 4766

Raum: 3.23

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

He et al. (2019): The practical implementation of artificial intelligence technologies in medicine.

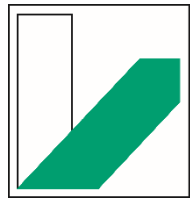
Laï et al. (2020): Perceptions of artificial intelligence in healthcare: findings from a qualitative survey study among actors in France.

Lebovitz (2019): Diagnostic Doubt and Artificial Intelligence: An Inductive Field Study of Radiology Work.

Die Seminararbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen

# Künstliche Intelligenz gegen Einsamkeit

## Eine Überblicksarbeit



### Beschreibung des Themas

Die Coronavirus-Pandemie zwingt die Menschen in die soziale Isolation. Während viele Menschen dabei das erste Mal erleben, was Einsamkeit bedeutet, ist Einsamkeit ein Problem, welchem ein Großteil der älteren Bevölkerung schon seit Jahren gegenübersteht. Eine regelmäßige soziale Interaktion ist wichtig für das Wohlbefinden und insbesondere für die Gesundheit der adressierten Personengruppe. Künstliche Intelligenz kann hier in Form von Conversational Agents eine Chance sein eine personalisierte Interaktion zu ermöglichen und somit Einsamkeit zu verringern.

Ziel der Seminararbeit ist nun einen Überblick über das Themenfeld zu geben, dabei aufzuzeigen, was dem hingehend bereits gemacht wird und die Ergebnisse zu diskutieren.

### Jasmin Hennrich



E-Mail: [Jasmin.Hennrich@fim-rc.de](mailto:Jasmin.Hennrich@fim-rc.de)

Telefon: +49 921 4764

Raum: 3.23

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Fokkema & Knipscheer (2007): Escape loneliness by going digital: A quantitative and qualitative evaluation of a Dutch experiment in using ECT to overcome loneliness among older adults

DOI: [doi.org/10.1080/13607860701366129](https://doi.org/10.1080/13607860701366129)

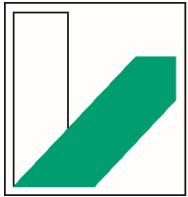
Loveys et al. (2019): Reducing Patient Loneliness With Artificial Agents: Design Insights From Evolutionary Neuropsychiatry

DOI: [doi:10.2196/13664](https://doi.org/10.2196/13664)

Die Seminararbeit ist in englischer (bevorzugt) oder deutscher Sprache zu verfassen

# Defeating the modern Hydra

## Understanding multi-headed AI technology and its role in business Sectors



### Beschreibung des Themas

Artificial Intelligence (AI) offers various potentials (Bawack et al. 2019). Due to its various potentials AI occurs in various use cases across manifold business sectors fulfilling different purposes (i.e. Liebmann et al. 2019).

Research has not yet answered the question if AI occurs in certain patterns across different business sectors.

The goal of this article is to search for business sector related lit.-revs about AI application or AI use cases representative for a certain business sector. The final target then is to show, with the help of the use cases, how AI appears within these business sectors.

The article should close the research gap by providing a general understanding of AI's interpretation with respect to its business sector of application.

### Sebastian Ifland



E-Mail: Sebastian.ifland@fim-rc.de

Telefon: +49 176 328 380 77

Raum: 3.06

Anschrift: Wittelsbacherring 10

Universität Bayreuth

### Literaturhinweise

Bawack, Ransome, Samuel Fosso Wamba, and Kevin Carillo. "Where Information Systems Research Meets Artificial Intelligence Practice: Towards the Development of an AI Capability Framework." *Technology* 12 (2019): 15-2019.

Liebman, Elad, Maytal Saar-Tsechansky, and Peter Stone. "The Right Music at the Right Time: Adaptive Personalized Playlists Based on Sequence Modeling." *MIS Quarterly* 43.3 (2019)

Nickerson, Robert C., Upkar Varshney, and Jan Muntermann. "A method for taxonomy development and its application in information systems." *European Journal of Information Systems* 22.3 (2013): 336-359.

Die Seminararbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.



- Bei organisatorischen Rückfragen kontaktieren Sie bitte [wi-lehrkoordination@uni-bayreuth.de](mailto:wi-lehrkoordination@uni-bayreuth.de)